

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun  
**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden  
**Band:** 50 (1990-1991)  
**Heft:** 4

**Nachruf:** Zum Gedenken : zum Abschied von Schulinspektor Töna Schmid, 1903-1990  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

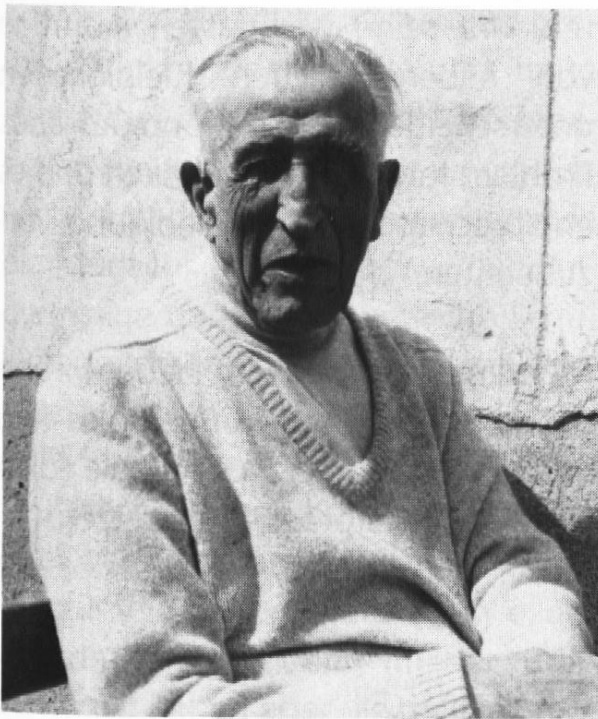
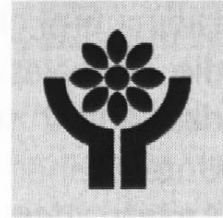
**Download PDF:** 08.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Mitteilungen

## Zum Gedenken

### Zum Abschied von Schulinspektor Töna Schmid, 1903–1990



*«Die Schule hat den absoluten Vorrang. Die übrige Zeit darf ich für unsere Kultur einsetzen. Um erfolgreich die romanische Sprache zu verteidigen ist es nötig, sich von den politischen Parteien zu distanzieren. Die Schule muss neutral sein.»*

Mit diesen Worten hat Töna Schmid kurz vor seinem Tod seine Einstellung zur Arbeit selber umschrieben. Dieses Zitat sagt eigentlich alles: Die Bündner Schule hat einen grossen Mann

verloren. Und die Romanen trauern um eine Persönlichkeit, die in unermüdlicher Arbeit so vieles geleistet hat. Aber wir wollen nicht klagen. Es überwiegt die Dankbarkeit, dass wir so lange von diesem wertvollen Menschen profitieren durften.

Töna Schmid besuchte nach den Dorfschulen von Sent das Seminar der Evangelischen Mittelschule in Schiers. Seine ersten Erfahrungen sammelte er in Davos. Dann folgte das Sekundarlehrer-Studium an der Universität in Zürich. Der Verstorbene unterrichtete mehrere Jahre an der Kreis-Sekundarschule von Ilanz. 1943 wählte ihn die Bündner Regierung zum Schulinspektor für das Engadin, fürs Münstertal und für Bergün. 25 Jahre lang fuhr nun Töna Schmid von Dorf zu Dorf, um die Lehrerschaft zu beraten und um unsere grosse Erziehungsaufgabe im Geiste Pestalozzis zu fördern. Der stille Schaffer erarbeitete selber spezifische Lehrmittel für die Romanen und trug mit seinen Kenntnissen Entscheidendes zur Weiterbildung der Lehrerschaft bei.

Es versteht sich von selbst, dass auch weitere Kreise vom Wissen und von der Schaffenskraft des Verstorbenen profitieren wollten. Töna Schmid redigierte 45 Jahre lang den «Chalender Ladin» und gleichzeitig 18 Jahre lang die «Annalas». Er betreute nicht nur das Archiv seiner Heimatgemeinde. Unter seiner Anleitung wurden alle Archive des Unterengadins restauriert. Und der Mann mit dem eindrucksvollen Gedächtnis sammelte eifrig weitere Details, die dann wie ein Puzzle zu interessanten Themen unserer Lokal-Geschichte abgefasst wurden und uns heute in vielen wertvollen Publikationen erhalten sind.

Wer sich so stark für die Öffentlichkeit einsetzt, muss dauernd neue Kräfte sammeln können. Töna Schmid fand diese Unterstützung bei seiner Frau und im trauten Familienkreis. Aber wie konnte der Verstorbene so eine

Arbeit bewältigen, ohne je vom Stress geplagt zu sein? Ich weiss es nicht. Ich weiss nur, dass er kein Auto besass. Dieser Umstand wird seinen Terminkalender entsprechend beeinflusst haben. Wie oft begab er sich am frühen Morgen zu Fuss von Sent nach Scuol, um den ersten Zug zu erreichen? Zeitverlust oder Therapie? Diese Stille wird ihm immer wieder die Zeit geschenkt haben, um zu meditieren, um seine wichtigsten Aufträge von nebensächlichen Kleinigkeiten unterscheiden zu lassen und um jedes Problem fertig durchzudenken und es entsprechend für die Erledigung vorzubereiten.

Mehrere Institutionen haben Töna Schmid geehrt. Wir können dies tun, indem wir uns überzeugt für die edlen Ziele des Verstorbenen einsetzen.

*rifa*

**Zu verkaufen im Münstertal an schönster Aussichtslage**

## **Gasthaus/Pension**

(vorwiegend Sommer-, Herbstbetrieb März bis Oktober)

mit 12 Gästezimmern, Gaststube mit 45 Sitzplätzen, Sonnenterrasse mit 70 Sitzplätzen. Das Gasthaus würde sich sehr gut für Sommer- und Herbstlager eignen; Skilager sind nicht ausgeschlossen.

Das Münstertal bietet zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten: markiertes Wandernetz, Nationalpark, Sommerskifahren auf dem Stifserjoch, Vita-Parcours, Tennis usw. Winterskifahren in Santa Maria und Tschierv.

Nähere Angaben erhalten Sie unter den folgenden Telefonnummern: 01 910 01 78 oder 084 9 35 18.